



MONTAGE- UND GEBRAUCHSANLEITUNG

SCHEIBENLIFT S-ESAM 3.0 & 3.1

STAND 09.2024

Dokumentinformationen

Montage- und Gebrauchsanleitung für
Scheibenlifte S-ESAM 3.0 & 3.1.

Abbildungen zeigen die Version 3.1 sowie die Verwendung am
Kamineinsatz Premium A-3RL-60h.

Der Scheibenlift wird in dieser Anleitung als „Gerät“ bezeichnet.
Das vollständige System mit Kamineinsatz, Wärmespeicher,
Rohren und Schornstein wird als „Ofenanlage“ bezeichnet.

Diese Anleitung gilt nur für die genannten Scheibenlifte.
Alle Anforderungen und Tätigkeiten in Bezug auf die
Feuerstätte werden in den mitgeltenden Dokumenten
beschrieben:

- Montage- und Gebrauchsanleitung vom Kamineinsatz
- „Technische Daten“

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen
Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer
gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren
Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation,
die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

⚠ ACHTUNG!

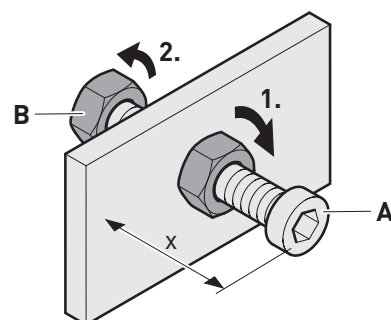
Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation,
die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

- ▶ Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ✓ Kontrolle
- 💡 Tipp oder Empfehlung
- § Angabe von Normen oder Richtlinien
- ➡ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Quellen, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen

Abb. Nr.



- Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen
- 1. Handlungsschritte mit Nummerierung
- A Teilebezeichnungen oder Maße
- x Maßangaben in mm
- ↻ Bewegungs- und Richtungspeile

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsinformationen	4	8. Entsorgung	22
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	8.1 Verpackung entsorgen	22
1.2 Autorisierte Zielgruppen	4	8.2 Gerät entsorgen	22
1.2.1 Hersteller	4	9. Anhang	23
1.2.2 Betreiber	4	9.1 Zubehör	23
1.2.3 Fachpersonal	4	9.2 Normen und Vorschriften	23
1.2.4 Benutzer	5	9.3 Konformitätserklärungen	23
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5		
2. Produktinformationen	6		
2.1 Funktionsprinzip	6		
2.2 Produktübersicht	6		
2.3 Versionen	6		
2.4 Schutzeinrichtungen	7		
2.5 Lieferumfang	7		
2.6 Modelle	7		
2.7 Technische Daten	7		
3. Montage	8		
3.1 Sicherheitshinweise zur Montage	8		
3.2 Anforderungen an den Aufstellort	8		
3.3 Voraussetzungen für die Montage	8		
3.4 Montage vorbereiten	8		
3.5 Gerät entpacken	8		
3.6 Steuerung anschließen	9		
3.7 Weitere Systeme anschließen (optional)	10		
3.7.1 Anschluss „Extern“	10		
3.7.2 Anschluss „ExtRes“	10		
3.8 Endpositionen einlernen	11		
3.8.1 Lernfahrt durchführen	11		
3.8.2 Absenkgeschwindigkeit einstellen	11		
3.9 Montage prüfen	12		
3.10 Betreiber einweisen	12		
4. Gebrauch	13		
4.1 Sicherheitshinweise zum Gebrauch	13		
4.2 Informationen zur Funktionsweise	13		
4.3 Fahrbewegungen durchführen	14		
4.4 Handsender verwalten	15		
5. Reinigung	16		
6. Instandhaltung	17		
6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung	17		
6.2 Wartungsmaßnahmen	17		
6.2.1 Batteriewechsel	17		
6.2.2 Motorwechsel	18		
6.3 Störungsbehebung	20		
6.4 LED-Anzeigen und Fehlercodes	21		
7. Demontage	22		
7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage	22		
7.2 Gerät demontieren	22		

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein Zubehör-Bauteil für Kamineinsätze des Herstellers und dient zum elektrischen Öffnen und Schließen von hochschiebbaren Feuerraumtüren. Das Gerät wird werkseitig an den Kamineinsatz montiert und kann nicht nachgerüstet werden.

Für die Verwendung des Geräts gelten folgende Bedingungen:

- Montage, Gebrauch und weitere Tätigkeiten am Gerät erfolgen ausschließlich durch die entsprechend autorisierte Zielgruppe.
- Die Verwendung erfolgt ausschließlich in stückholz-befeuerten Kamineinsätzen des Herstellers.
- Die Verwendung an Schornsteinen mit Mehrfachbelegung ist nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme der Feuerstätte erfolgt die Abnahme durch die genehmigungspflichtige Behörde (in Deutschland z. B. durch den Bezirksschornsteinfeger).
- Die nationalen und regionalen Vorschriften und Richtlinien werden beachtet.
 - ➔ „9.2 Normen und Vorschriften“ (Seite 23).
- Die Anforderungen und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung werden eingehalten.

Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung entstehen.

Für Anforderungen an die Feuerstätte ist die zugehörige Anleitung zu beachten.

📄 Montage- und Gebrauchsanleitung vom Kamineinsatz.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Autorisierte Zielgruppen sind in Personengruppen mit unterschiedlichen Berechtigungen unterteilt.

1.2.1 Hersteller

Der Hersteller und seine Bevollmächtigten haben folgende Aufgaben:

- Lieferung des aufbaufertigen Geräts.
- Einstellung der Werkseinstellungen des Geräts.
- Einweisung des Betreibers in die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.

1.2.2 Betreiber

Der Betreiber ist verantwortlich für das Gebäude, in dem das Gerät eingesetzt wird.

Der Betreiber hat folgende Aufgaben:

- Erfüllung der Anforderungen an den Aufstellort.
- Sicherstellung, dass sich das Gerät stets in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.
- Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsanforderungen.
- Einweisung der Benutzer.
- Bereitstellung und Beachtung dieser Anleitung.

1.2.3 Fachpersonal

Qualifiziertes Fachpersonal ist zuständig für Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung, Demontage und Entsorgung. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Berufspraxis oder Ausbildung in Gas-, Wasser- und Heizungstechnik.
- Erfahrung bei Aufstellung und Instandhaltung von Ofenanlagen.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.
- Dokumentation der ausgeführten Arbeiten.

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

§ DIN VDE 0100

Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen.
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

1.2.4 Benutzer

Eingewiesene Benutzer übernehmen Arbeiten bei Gebrauch, Reinigung und Instandhaltung.

Anforderungen an eingewiesene Benutzer:

- Benutzer wurden bezüglich der sicheren und bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
- Benutzer wurden bezüglich ihrer Arbeiten durch den Betreiber unterwiesen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kinder ab 8 Jahren.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Gebrauch des Geräts unter folgenden Bedingungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder und Haustiere sind ständig zu überwachen und vom Gerät fernzuhalten.

🔒 Wir empfehlen die Anbringung einer Vorrichtung, um diese Gruppe zu schützen (z. B. vor heißen Geräteteilen).

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung!

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen. Die Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

In folgenden Fällen ist die Verwendung des Geräts untersagt:

- Bei fehlender Zulassung der Feuerstätte durch die genehmigungspflichtige Behörde.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Nach unsachgemäßen Reparaturen.
- Bei fehlenden oder nicht funktionsfähigen Schutzeinrichtungen.
- In Kamineinsätzen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung.
- Bei unsachgemäßer Handhabung.
- Bei Verwendung durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Montage und Reparatur durch nicht autorisiertes Fachpersonal.
- Bei eigenmächtigen Umbauten.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder autorisiert wurden.
- Bei Umgehung der Schutzeinrichtungen des Geräts.
- Bei Nichteinhaltung der Wartungs- und Reinigungsintervalle.

In Abhängigkeit von der Tätigkeit sind weitere Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten. Die Sicherheitshinweise stehen im entsprechenden Kapitel in dieser Anleitung.

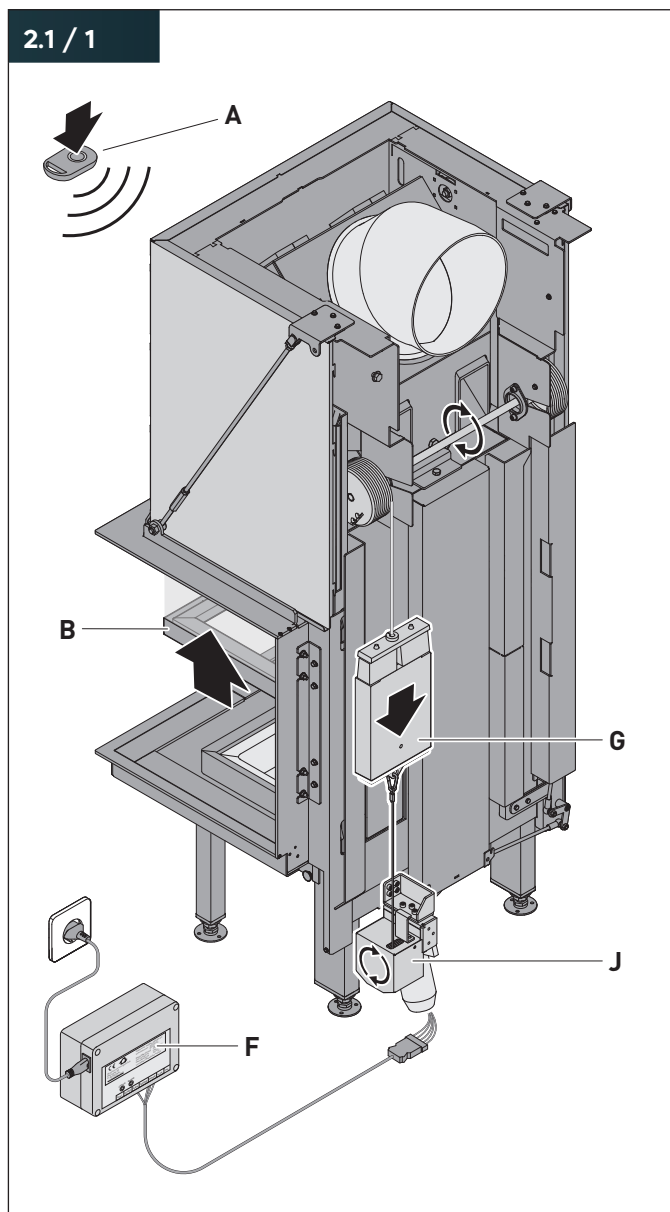
- ➡ „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 8).
- ➡ „4.1 Sicherheitshinweise zum Gebrauch“ (Seite 13).
- ➡ „6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung“ (Seite 17).
- ➡ „7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage“ (Seite 22).

2. Produktinformationen

2.1 Funktionsprinzip

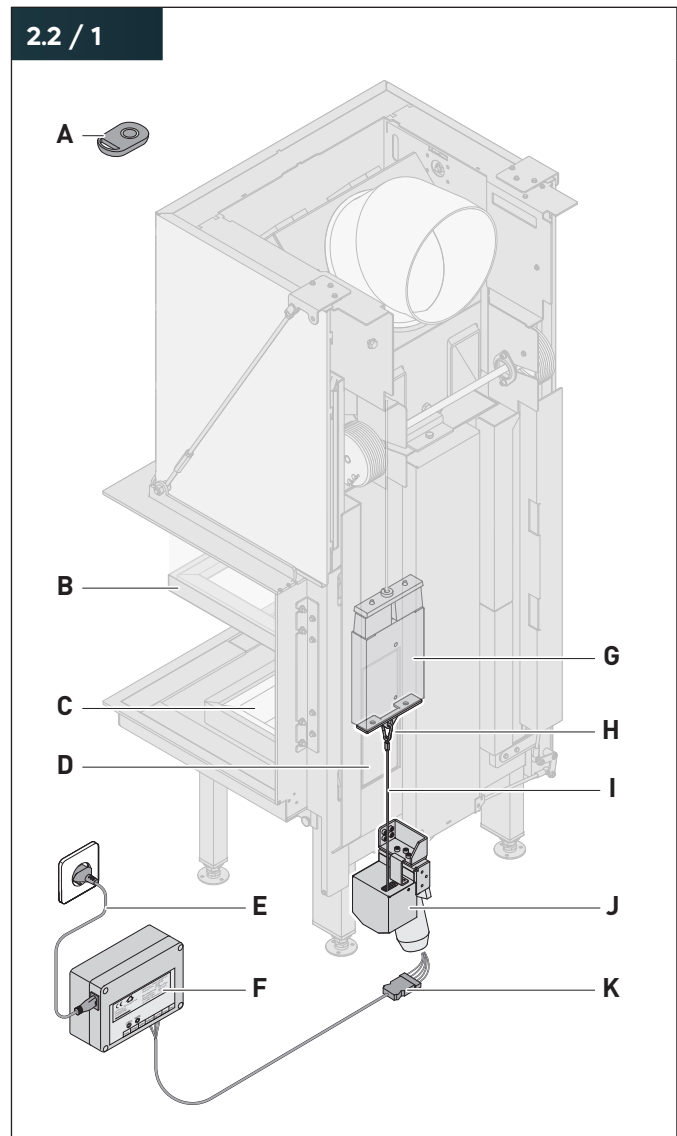
Nach Betätigung des Handsenders (A) gibt die Steuerung (F) den entsprechenden Befehl an die Antriebseinheit (J):

- Beim Öffnen zieht der Antriebsmotor das Zugseil auf eine Trommel im Seilkasten an der Antriebseinheit. Das Gegengewicht (G) fährt dabei nach unten und die Feuerraumtür (B) öffnet sich.
- Beim Schließen wird das Zugseil von der Trommel abgewickelt und die Feuerraumtür fährt durch ihr Eigengewicht wieder nach unten.



2.2 Produktübersicht

2.2 / 1



- A Handsender
- B Feuerraumtür mit Glaskeramik
- C Feuerraum mit Feuerraumauskleidung
- D Revisionsklappe
- E Netzkabel
- F Steuerung im Steuerungsgehäuse mit Anschlussbuchsen
- G Gegengewicht
- H Seilbefestigung
- I Zugseil
- J Antriebseinheit mit Motor und Seilkasten
- K Motorkabel

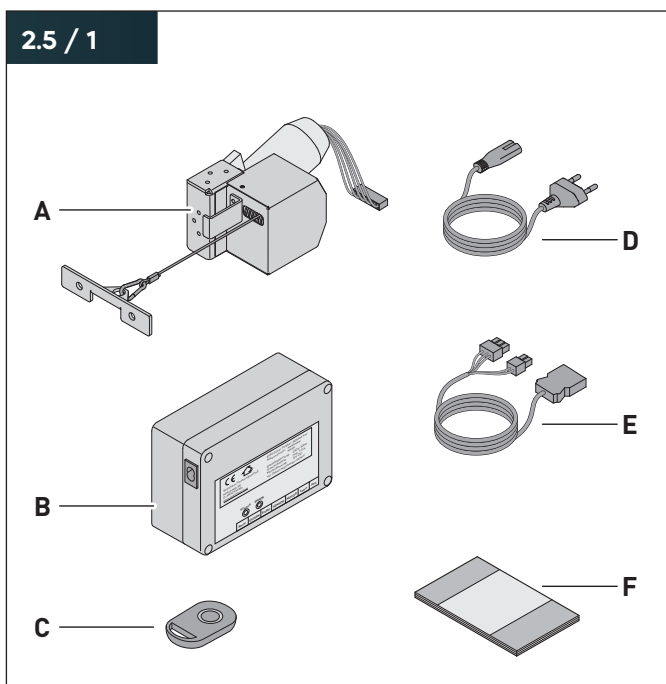
2.3 Versionen

- S-ESAM 3.0.
- S-ESAM 3.1 mit zusätzlicher Stellschraube zur Einstellung der Absenkgeschwindigkeit der Feuerraumtür.

2.4 Schutzeinrichtungen

- Automatische Schließfunktion. Die Feuerraumtür wird in folgenden Fällen automatisch geschlossen:
 - Bei Öffnung nach 2 Minuten.
 - Bei Stromausfall nach 3 Sekunden.
- Akustisches Signal zur Ankündigung von Fahrbewegungen.
- Warnton bei Stromausfall.
- Notablassfunktion über Taste „Reset“.

2.5 Lieferumfang



- A** Antriebseinheit (vormontiert am Kamineinsatz)
B Steuerung
C Handsender
D Netzkabel
E Motorkabel
F Montage- und Gebrauchsanleitung

Optional:

- Taster für externen Reset
- ➔ „9.1 Zubehör“ (Seite 23).

Bei Sonderausführungen (z. B. Geräte mit Sondersoftware oder Geräte für besonders schwere Feuerraumtüren):

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen Fachbetrieb.

2.6 Modelle

Das Gerät ist für folgende Kamineinsätze verfügbar.

- Premium V-1V-87h
- Premium V-FD-87h
- Premium V-2L/2R-55h
- Premium V-2L/2R-68h
- Premium V-2L/2R-80h
- Premium A-3RL-60h
- Premium A-3RL-80h
- Premium A-U-50h
- Premium A-U-70h
- Varia Sh
- Varia 1V-87h
- Varia FD-87h
- Varia 2Lh/2Rh
- Varia 2L/2R-68h
- Varia 2L/2R-80h
- Varia 2L/2R-100h
- Arte 3RL-60h
- Arte 3RL-80h
- Arte U-50h
- Arte U-70h
- Lean 2L/2R-70h
- Lean 3RL-70h

2.7 Technische Daten

Angaben zum Modell (z. B. Typ, Prüfnummer, Baujahr) stehen auf dem Typenschild am Steuerungsgehäuse.

S-ESAM 3.0 & 3.1

Betriebsspannung	230 V / 50 Hz
Betriebsspannung des Motors	12 V DC
Leistungsaufnahme im Betrieb	< 100 W
Leistungsaufnahme im Standby	< 2 W
Frequenzband	868 MHz
Schutzklasse der Steuerung	II
Interne Primärsicherung der Steuerung	T 2 A
Länge des Netzkabels (mit Eurostecker)	1,8 m
Länge des Motorkabels	3,0 m
Abmessungen Steuerungsgehäuse (L x B x H)	116 x 156 x 75 mm
Lochabstand bei Wandmontage	112 x 72 mm
Gewicht der Steuerung ca.	1,6 kg

- 📄 Für weitere Angaben und für Informationen zu den Ausführungen der Feuerstätte ist das separate Dokument „Technische Daten“ zu beachten.

3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen!

Fehler bei der Montage des Geräts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

⇒ „1.2.3 Fachpersonal“ (Seite 4).

Für die Erfüllung der Anforderungen an den Aufstellort ist der Betreiber verantwortlich.

⇒ „1.2.2 Betreiber“ (Seite 4).

Um Gefahren zu vermeiden, sind folgende Anforderungen unbedingt einzuhalten:

- Keine Lagerung oder Ablage von brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten in der Umgebung der Feuerstätte.
- Keine Aufstellung von brennbaren Gegenständen (z. B. Möbel, Teppiche, Blumen) vor der Feuerraumöffnung.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Eigenmächtige Umbauten des Geräts (z. B. Kürzung oder Verlängerung der Kabel) sind nicht zulässig.
- Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen die Voraussetzungen für die Montage und die Anforderungen an den Aufstellort erfüllt sein, insbesondere die rechtlichen Anforderungen für Feuerstätten sind zu beachten.

3.2 Anforderungen an den Aufstellort

- Durch bauseitige Maßnahmen muss sichergestellt werden, dass die Umgebungstemperatur der elektrischen Komponenten nicht mehr als 50 °C beträgt.
- Der Aufstellort muss trocken sein, um Fehlfunktionen und Korrosion zu vermeiden (z. B. durch Kondensatbildung).
- Die Komponenten des Geräts müssen für Wartungsarbeiten jederzeit zugänglich sein (z. B. durch bauseitige Revisionsöffnungen).
- Netz- und Elektro-Anschlusskabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden. Beim Verlegen ist auf mögliche Druck- und Scheuerstellen zu achten.

- 🔊 Wir empfehlen dringend, die Steuerung so zu positionieren, dass die akustischen Signale gut hörbar sind und ein schneller Zugriff auf die Steuerung möglich ist. Dies ist beispielsweise erforderlich, um Fehlercodes abzulesen, Fehler zurückzusetzen oder eine Notabsenkung vorzunehmen.

Für Angaben zu den Sicherheitsabständen und Aufstellungsmaßen der Feuerstätte ist die zugehörige Anleitung zu beachten.

 Montage- und Gebrauchsanleitung vom Kamineinsatz.

3.3 Voraussetzungen für die Montage

Bei Lieferung des Kamineinsatzes ist die Antriebseinheit bereits montiert und das Gegengewicht passend eingestellt. Für eine einwandfreie Verwendung der Schließfunktion ist das Gewicht der Feuerraumtür mindestens 3 kg höher als das Gegengewicht.

Um die korrekte Einstellung des Gegengewichts zu prüfen:

- ▶ Öffnen Sie die Feuerraumtür von Hand.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Feuerraumtür über die gesamte Höhe von Hand verschieben lässt.
- ▶ Lassen Sie die Feuerraumtür an beliebigen Positionen los. Die Feuerraumtür muss ohne Verzögerung nach unten fallen.
- ▶ Fangen Sie die Feuerraumtür sofort wieder auf.
- ▶ Lassen Sie die Feuerraumtür nicht bis unten durchfallen.

Wenn die Feuerraumtür nicht selbsttätig schließt:

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen Fachbetrieb.

3.4 Montage vorbereiten

- ▶ Machen Sie sich mit dem Gerät und den zugehörigen Dokumenten vertraut:
 - Montage- und Gebrauchsanleitung.
 - Kamineinsatz.
- ▶ Halten Sie den Aufstellort frei von Gegenständen, die bei der Montage beschädigt oder zerstört werden können.

3.5 Gerät entpacken

- ▶ Prüfen Sie die Verpackung auf Beschädigungen.
- ▶ Entfernen Sie die Verpackung.
- ▶ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
 - ➔ „2.5 Lieferumfang“ (Seite 7).

Bei Beschädigungen oder Unvollständigkeit:

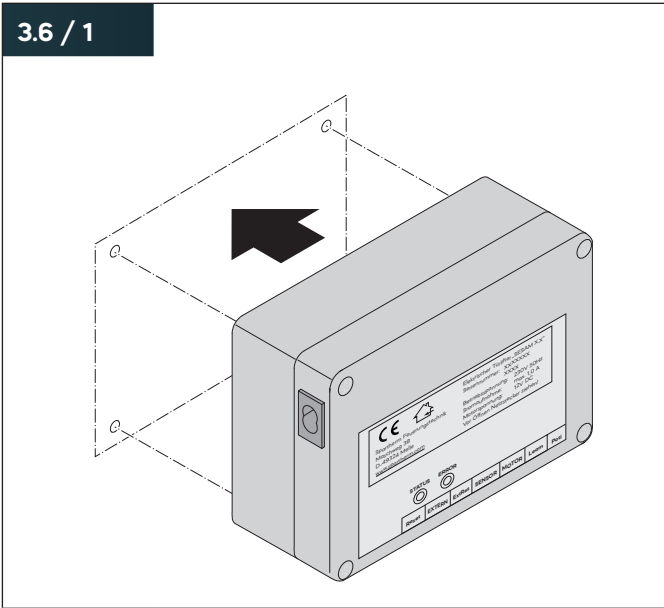
- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller.

Sofern die Verpackung nicht mehr benötigt wird:

- ▶ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.
 - ➔ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 22).

3.6 Steuerung anschließen

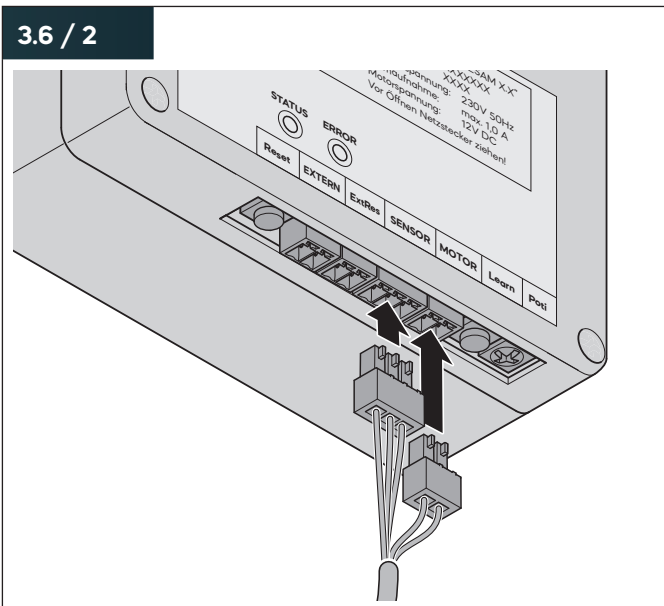
3.6 / 1



- ▶ Montieren Sie die Steuerung an einer geeigneten Position:
 - Innerhalb der Reichweite der Kabel.
 - An einem trockenen Ort.
 - Umgebungstemperatur nicht mehr als 50 °C.
 - Für Wartungsarbeiten jederzeit zugänglich.

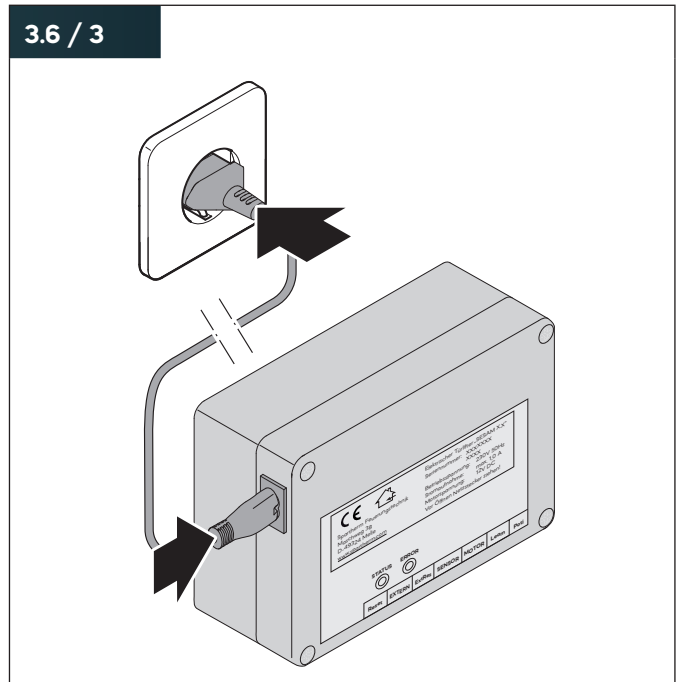
💡 Wir empfehlen, die Steuerung so anzubringen, dass akustische Signale wahrgenommen werden und ein schneller Zugriff auf die Steuerung möglich ist.

3.6 / 2



- ▶ Schließen Sie das Motorkabel an.

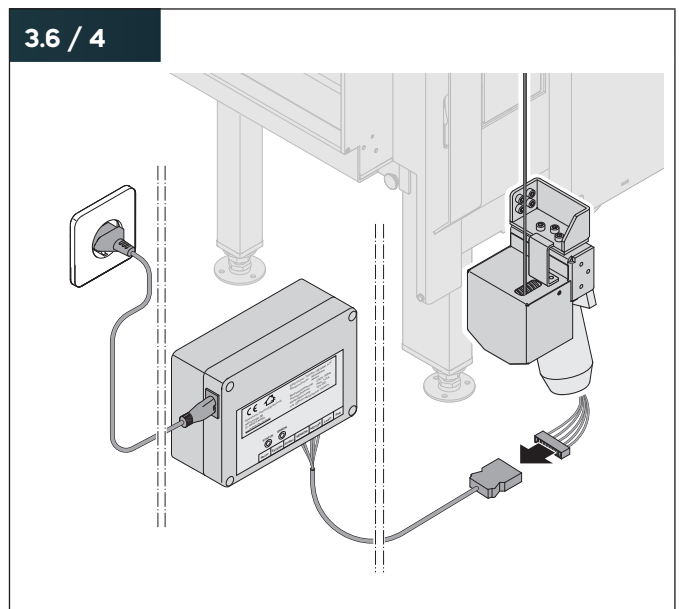
3.6 / 3



- ▶ Schließen Sie das Netzkabel an.

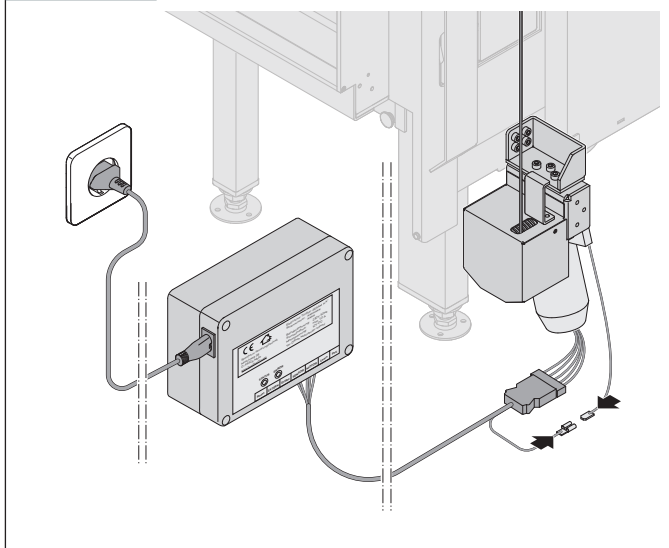
Nach Anschluss der Steuerung an die Spannungsversorgung blinkt die LED „Status“.

3.6 / 4



- ▶ Verbinden Sie die Steuerung mit dem Motor.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Stecker und Buchse vom Motorkabel bis zum Anschlag zusammengesteckt sind.

3.6 / 5



Wenn vorhanden:

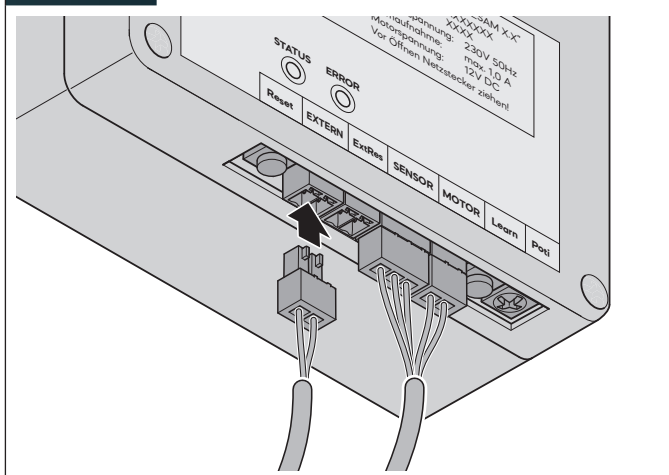
- Verbinden Sie die Erdungskabel von Steuerung und Motor.

3.7 Weitere Systeme anschließen (optional)

3.7.1 Anschluss „Extern“

Option für Anschluss an externe Befehlsgeber (z. B. KNX-Haustechnik, Abbrandsteuerung S-Thermatik NEO).

3.7.1 / 1



An die Buchse „Extern“ werden externe Relais oder Taster angeschlossen, die eine Fahrbewegung auslösen können. Um eine Fahrbewegung auszulösen, dürfen die externen Geräte nur kurzzeitig (1–2 Sekunden) einen Befehl geben. Wenn ein Befehl dauerhaft gegeben wird, ist keine weitere Befehlsingabe möglich.

Bei Anschluss des Geräts zur Bedienung über die Abbrandsteuerung S-Thermatik NEO muss das Gerät mit den Pins „NO“ und „COM“ des Anschlusses „RELAY2“ oder „RELAY3“ an der Abbrandsteuerung verbunden werden. Die Polung spielt dabei keine Rolle. Dem ausgewählten Relais muss im Service Menü der Abbrandsteuerung die Funktion „SESAM“ zugewiesen werden.

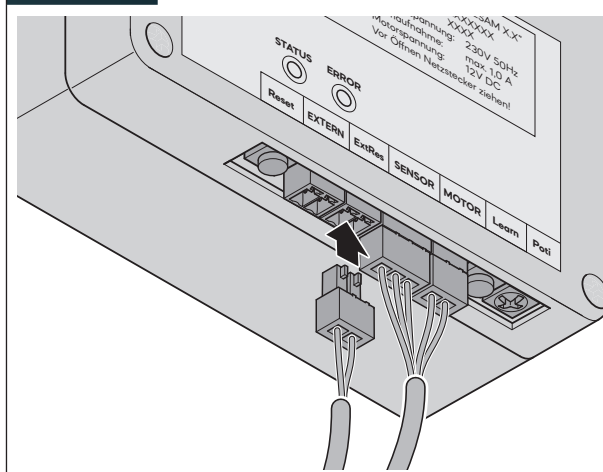
- ☞ Die Anleitungen der externen Befehlsgeber sind zu beachten.

3.7.2 Anschluss „ExtRes“

Option für Anschluss eines Tasters für externen Reset.

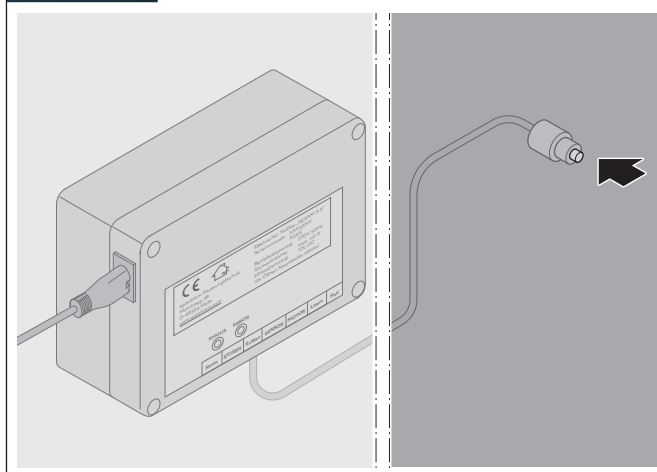
- „9.1 Zubehör“ (Seite 23).

3.7.2 / 1



Wenn die Steuerung schwer zugänglich ist, kann ein kabelgebundener Taster für externen Reset angeschlossen werden.

3.7.2 / 2



- Stellen Sie sicher, dass Sie im Fall einer Störung schnell Zugriff auf den Taster haben.

- ▶ Montieren Sie den Taster für externen Reset an geeigneter Position aus der Kaminverkleidung herausgeführt oder unmittelbar hinter der Ofenanlage.

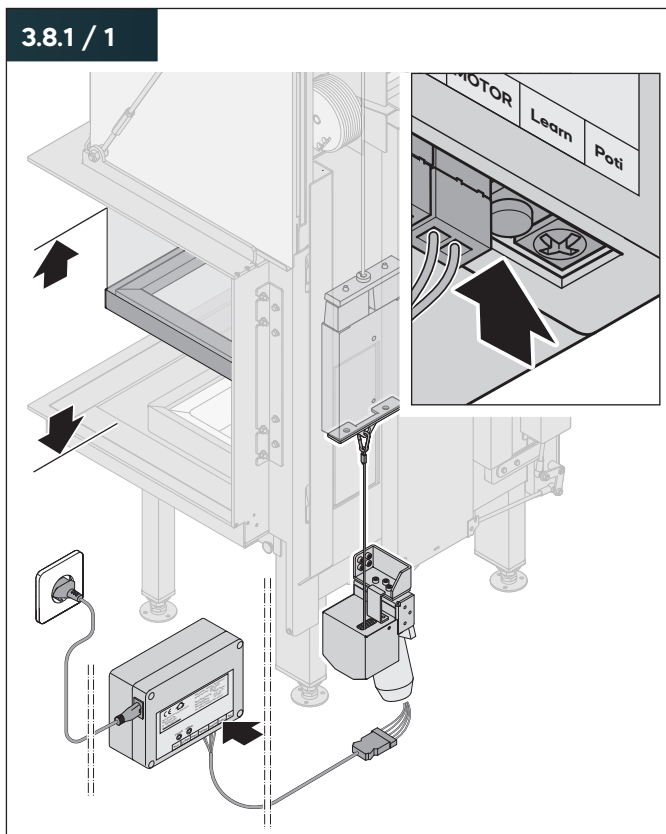
Der Taster für externen Reset hat die gleiche Funktion wie die Taste „Reset“ an der Steuerung.

- ➔ „6.3 Störungsbehebung“ (Seite 20).

3.8 Endpositionen einlernen

3.8.1 Lernfahrt durchführen

Um die Endpositionen oben und unten zu ermitteln, wird eine Lernfahrt durchgeführt. Die Lernfahrt kann in jeder beliebigen Türposition starten.



- ▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung.

Die Steuerung bewegt die Feuerraumtür mehrfach in jede Richtung, um sich an die Endpositionen heranzutasten. Die Lernfahrt ist beendet, wenn die Feuerraumtür abschließend um 10 – 15 cm angehoben wird und dann in die untere Endposition fährt.

Nur S-ESAM 3.1

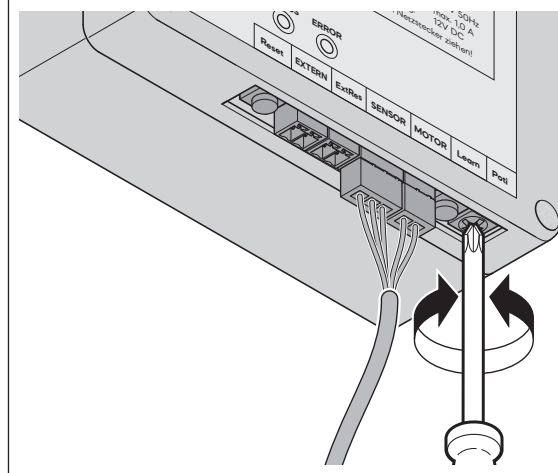
Wenn die Tür in der unteren Endposition nicht komplett mit der Dichtung abschließt:

- ▶ Stellen Sie die Absenkgeschwindigkeit der Tür ein.
 - ➔ „3.8.2 Absenkgeschwindigkeit einstellen“ (Seite 11).

Nach dem Einlernen der Endpositionen ist das Gerät betriebsbereit.

3.8.2 Absenkgeschwindigkeit einstellen

3.8.2 / 1



Die Version S-ESAM 3.1 verfügt über die Stellschraube „Poti“, mit der die Absenkgeschwindigkeit der Tür eingestellt werden kann.

Wenn die Tür in der unteren Endposition nicht komplett mit der Dichtung abschließt:

- ▶ Drehen Sie die Stellschraube „Poti“ im Uhrzeigersinn, um die Absenkgeschwindigkeit der Tür zu erhöhen.
- ▶ Führen Sie nach Anpassung der Geschwindigkeit eine neue Lernfahrt durch.
 - ➔ „3.8.1 Lernfahrt durchführen“ (Seite 11).
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Tür möglichst weit nach unten fährt, aber nicht hart auf die Puffer schlägt.
- ▶ Wenn die Absenkgeschwindigkeit zu hoch ist, justieren Sie durch Drehen der Einstellschraube nach.

Wenn die Tür weiterhin nicht komplett mit der Dichtung abschließt, ist das Gegengewicht der Tür zu hoch.

- ▶ Lassen Sie das Gegengewicht der Tür von einem Fachbetrieb reduzieren.

3.9 Montage prüfen

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Komponenten des Geräts für Wartungsarbeiten jederzeit zugänglich sind (z. B. durch bauseitige Revisionsöffnungen).
- ▶ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind oder unter Zug stehen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die notwendigen Schutzeinrichtungen funktionsfähig sind.
 - ➔ „2.4 Schutzeinrichtungen“ (Seite 7).

3.10 Betreiber einweisen

Vor der Inbetriebnahme muss das qualifizierte Fachpersonal, das die Montage durchführt, den Betreiber in folgenden Punkten unterrichten:

- Einweisung in die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.
- Erklärung der Wirkungsweise und Bedienung des Geräts unter besonderer Berücksichtigung der sicherheitsrelevanten Handlungen.
- Hinweis auf die Verantwortung und die Aufgaben des Betreibers.
 - ➔ „1.2.2 Betreiber“ (Seite 4).

Diese Anleitung und alle technischen Unterlagen sind an den Betreiber zu übergeben.

Für die Inbetriebnahme der Feuerstätte ist die zugehörige Anleitung zu beachten.

 Montage- und Gebrauchsanleitung vom Kamineinsatz.

4. Gebrauch

4.1 Sicherheitshinweise zum Gebrauch

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen!

Fehler beim Gebrauch des Geräts können zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für den sicheren Gebrauch des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Benutzen Sie das Gerät nur wie hier beschrieben.

Gebrauch nur durch eingewiesene Benutzer.
⇒ „1.2.4 Benutzer“ (Seite 5).

Um Gefahren beim Gebrauch des Geräts zu vermeiden, sind folgende Anforderungen jederzeit einzuhalten:

- Keine Lagerung oder Ablage von brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten in der Umgebung der Feuerstätte.
- Keine Aufstellung von brennbaren Gegenständen (z. B. Möbel, Teppiche, Blumen) vor der Feuerraumöffnung.
- Die Feuerraumtür ist im kalten Zustand und während des Betriebs immer geschlossen. Die Öffnung erfolgt nur zum Anheizen, Nachlegen und Reinigen.
- Die Steuerung der Feuerraumtür über einen Handsender ist nur zulässig mit Sichtkontakt zur Feuerstätte.
- Eine blockierte Feuerraumtür darf niemals mit Gewalt geschlossen werden. Das Antriebsseil kann reißen, die Feuerraumtür kann ungebremst nach unten fallen.

Für Gefahren beim Gebrauch der Feuerstätte ist die zugehörige Anleitung zu beachten.

 Montage- und Gebrauchsanleitung vom Kamineinsatz.

4.2 Informationen zur Funktionsweise

- Eine offene Feuerraumtür wird aus Sicherheitsgründen nach 2 Minuten automatisch geschlossen. Die Schließung wird 10 Sekunden vorher durch zwei Töne von der Steuerung angekündigt.
Die Absenkung der Feuerraumtür erfolgt langsam, mit Reversierungen und kann durch einen Fahrbefehl für weitere 2 Minuten angehalten werden.
- Bei Stromausfall oder wenn bei geöffneter Feuerraumtür der Netzstecker gezogen wird, ertönt ein einzelner Warnton. Nach 3 Sekunden wird die Feuerraumtür ohne Reversierungen automatisch geschlossen.
Bei Wiederkehr der Spannungsversorgung ist das Gerät ohne weitere Maßnahmen wieder betriebsbereit.
- Eine geschlossene Feuerraumtür kann jederzeit von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden.
Wenn die Feuerraumtür von Hand geöffnet wurde, darf kein Fahrbefehl über den Handsender erteilt werden, da es zu einer Störung durch Seilverwicklungen kommen kann. Eine entsprechende Fehlermeldung wird an der Steuerung angezeigt.
 - ➔ „6.4 LED-Anzeigen und Fehlercodes“ (Seite 21).
- Bei Auftreten eines Fehlers ist die Steuerung für Fahrbefehle gesperrt. Eine geöffnete Feuerraumtür wird automatisch geschlossen.
Der Fehler wird an der Steuerung angezeigt und muss behoben werden, um das Gerät wieder zu nutzen.
 - ➔ „6.3 Störungsbehebung“ (Seite 20).
- Sonderausführungen (z. B. Geräte mit Sondersoftware oder Geräte für besonders schwere Feuerraumtüren) sind ohne die automatische Schließfunktion erhältlich. Sonderausführungen sind durch einen Aufkleber auf dem Gehäusedeckel der Steuerung erkennbar.

4.3 Fahrbewegungen durchführen

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Kontakt mit heißen Oberflächen!

Geräteteile (z. B. Verkleidung, Feuerraumtür, Türgriff, Sichtfensterscheibe) können im Betrieb sehr heiß werden. Bei Berührung sind Verbrennungen möglich.

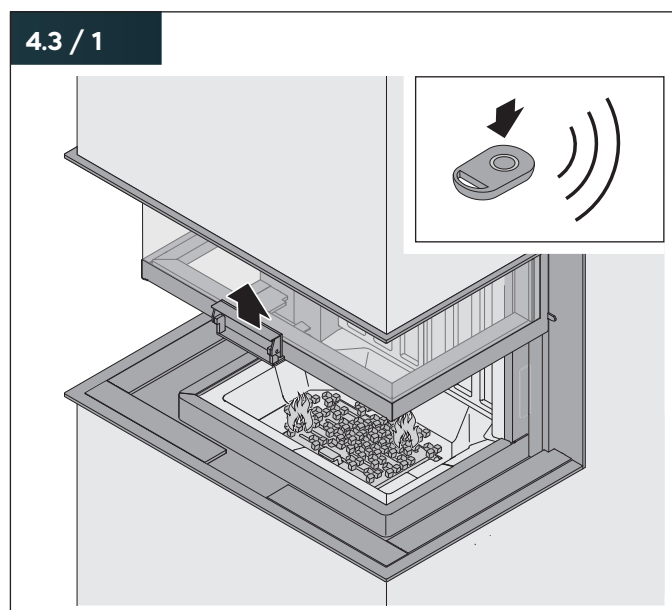
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich Kinder nicht in der Nähe des heißen Geräts aufhalten. Kinder unter 8 Jahren und Haustiere sind ständig zu überwachen und vom Gerät fernzuhalten.

⚠️ ACHTUNG!

Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Teilchen!

Beim Öffnen der Feuerraumtür während des Heizvorgangs können Funken oder Brennstoffteilchen aus dem Gerät fliegen.

- ▶ Beaufsichtigen Sie die Feuerstätte aufmerksam, wenn Sie die Feuerraumtür öffnen.



- ▶ Beobachten Sie die Feuerstätte.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Feuerraumtür geschlossen ist.
- ▶ Öffnen Sie die Feuerraumtür durch Betätigen des Handsenders.

Der Fahrbefehl wird durch einen Ton von der Steuerung bestätigt. Die Feuerraumtür öffnet zunächst langsam, damit ein Druckausgleich erfolgen kann und Verwirbelungen vermieden werden. Dann fährt die Feuerraumtür in die obere Endposition.

Um die Feuerraumtür wieder zu schließen:

- ▶ Betätigen Sie erneut den Handsender.

Um die Feuerraumtür nicht komplett zu öffnen:

- ▶ Betätigen Sie den Handsender während der Fahrt der Feuerraumtür. Die Fahrt wird unterbrochen.
- ▶ Betätigen Sie den Handsender erneut, um die Fahrt in die entgegengesetzte Richtung fortzusetzen.

Um den Ton zur Bestätigung des Fahrbefehls abzuschalten:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drücken und halten Sie an der Steuerung gleichzeitig die Tasten „Reset“ und „Learn“.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose.
- ▶ Lassen Sie die Tasten „Reset“ und „Learn“ los:
 - Nach einfachem Warnton, um den Ton zur Bestätigung des Fahrbefehls abzuschalten.
 - Nach doppeltem Warnton, um den Ton zur Bestätigung des Fahrbefehls einzuschalten.

4.4 Handsender verwalten

Für den Betrieb der Steuerung muss mindestens ein Handsender verbunden oder ein externer Befehlsgeber angeschlossen sein.

Die Steuerung des Geräts kann bis zu 200 Handsender verwalten. Das Anlernen und Löschen von Handsendern erfolgt über eine kleine rote Taste im Gehäuse der Steuerung. Neben der Taste befindet sich die LED des Empfängers.

Für das Verwalten der Handsender bleibt die Steuerung an die Spannungsversorgung angeschlossen.

⚠️ WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Die Berührung von stromführenden Teilen kann zu elektrischem Schlag, Verbrennungen oder Tod führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie keine Teile im Inneren der Steuerung berühren, außer der roten Taste auf dem Empfänger.

Verbindung mit einem neuen Handsender:

- ▶ Drücken und halten Sie die rote Taste **(A)**.
- ▶ Drücken und halten Sie anschließend die gewünschte Taste des neuen Handsenders **(C)**.

Die LED des Empfängers **(B)** beginnt zu blinken und stoppt, wenn der Handsender eingelernt ist.

- ▶ Lassen Sie zuerst die Taste am Handsender **(C)** los.
- ▶ Lassen Sie dann die rote Taste **(A)** los.

Löschen eines Handsenders:

- ▶ Drücken und halten Sie gleichzeitig die rote Taste **(A)** und die Taste am Handsender **(C)**.

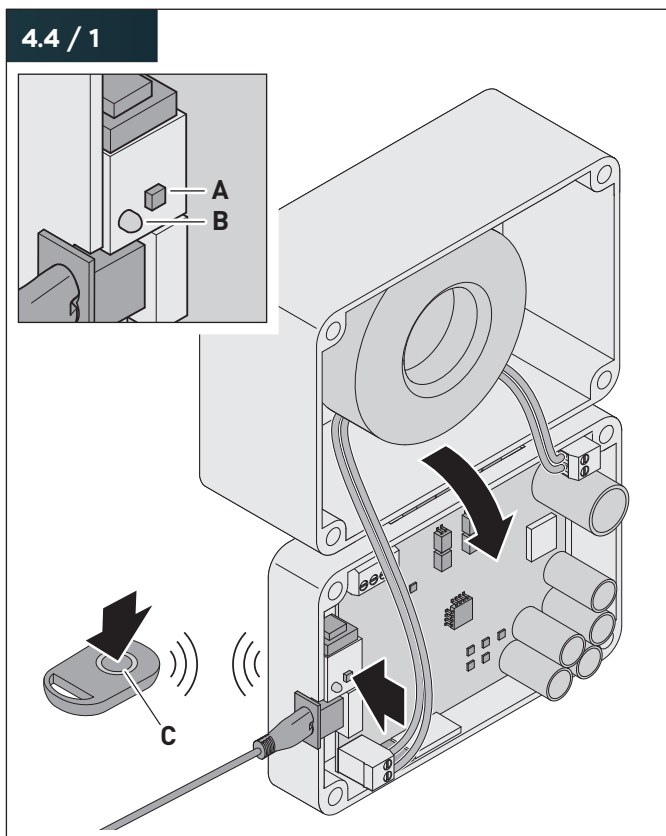
Die LED des Empfängers **(B)** leuchtet und stoppt, wenn der Handsender gelöscht ist.

Löschen aller Handsender:

- ▶ Drücken und halten Sie die rote Taste **(A)** für 15 Sekunden.

Die LED des Empfängers **(B)** leuchtet und stoppt, wenn alle Handsender gelöscht sind.

- ▶ Setzen Sie den Deckel wieder auf die Steuerung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kabel nicht aus dem Gehäuse ragen oder gequetscht werden.
- ▶ Verschließen Sie die Steuerung durch eine Vierteldrehung der Deckelschrauben.



- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse der Steuerung durch Lösen der Deckelschrauben.
- ▶ Klappen Sie den Deckel zur Seite.

5. Reinigung

Durch die Schließfunktion des Geräts wird die geöffnete Feuerraumtür nach 2 Minuten automatisch geschlossen. Um die Feuerraumtür für die Reinigung dauerhaft offen zu halten:

- ▶ Öffnen Sie die geschlossene Feuerraumtür von Hand.
- ▶ Sichern Sie die Feuerraumtür gegen Absinken, z. B. mit einem Holzsplit.

Bei Sonderausführungen (z. B. Geräte mit Sondersoftware) kann die automatische Schließfunktion deaktiviert sein.

Besondere Maßnahmen für die Reinigung des Geräts sind nicht erforderlich. Für eine einwandfreie Bewegung der Feuerraumtür ist die Türführung freizuhalten von Schmutz und Asche.

Alle Reinigungstätigkeiten erfolgen im Rahmen der Reinigung der Feuerstätte. Die zugehörige Anleitung ist dabei zu beachten.

📖 Montage- und Gebrauchsanleitung vom Kamineinsatz.

6. Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen!

Fehler bei der Instandhaltung des Geräts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur durch qualifiziertes Fachpersonal zulässig.

⇒ „1.2.3 Fachpersonal“ (Seite 4).

Maßnahmen zur Störungsbehebung sind zulässig durch eingewiesene Benutzer.

⇒ „1.2.4 Benutzer“ (Seite 5).

Um Gefahren zu vermeiden, sind folgende Anforderungen unbedingt einzuhalten:

- Aufgefundene Mängel sind immer sofort zu beseitigen.
- Verwendung ausschließlich von Ersatzteilen, die vom Hersteller hergestellt oder autorisiert wurden.

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ▶ Beachten Sie, dass sich Glut in den Brennstoffresten bis zu 24 Stunden und länger halten kann.
- ▶ Schützen Sie das Umfeld der Ofenanlage, z. B. durch Abdeckungen für Fußboden und Möbel.
- ▶ Wenn erforderlich, tragen Sie Arbeitskleidung und Schutzhandschuhe.
- ▶ Wenn erforderlich, sichern Sie die geöffnete Feuerraumtür gegen Absinken, z. B. mit einem Holzscheit.

Der Austausch oder die Reparatur von Bauteilen ist nur zulässig durch qualifiziertes Fachpersonal.

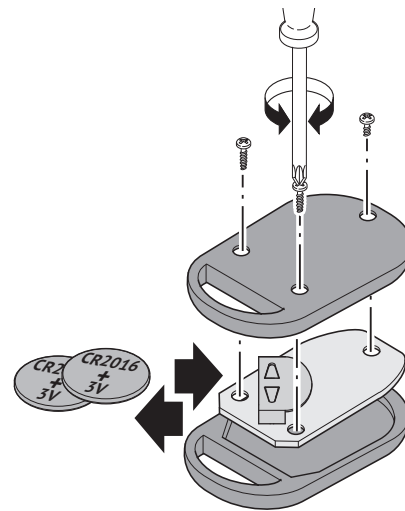
- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen Fachbetrieb.

6.2 Wartungsmaßnahmen

Das Gerät ist wartungsfrei. Für einzelne Komponenten (z. B. Handsender, Motoreinheit) können die nachstehenden Tätigkeiten anfallen.

6.2.1 Batteriewechsel

6.2.1 / 1



- ▶ Lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Handsenders.
- ▶ Entnehmen Sie die Platine.
- ▶ Tauschen Sie die Batterien aus (2x Knopfzelle CR 2016, 3 V). Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.
- ▶ Setzen Sie die Platine passend wieder ein.
- ▶ Schrauben Sie das Gehäuse des Handsenders zusammen.

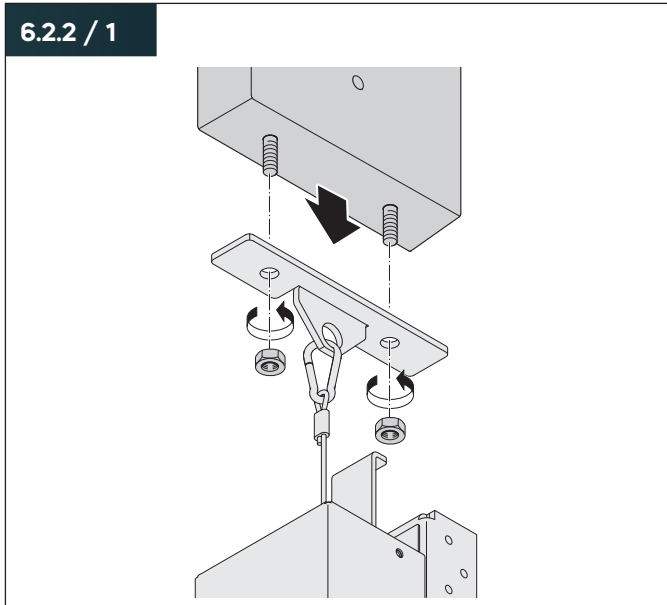
Instandhaltung

6.2.2 Motorwechsel

Wenn die Antriebseinheit defekt ist, kann der Motor mit der Seiltrommel ersetzt werden. Die Antriebseinheit ist durch die Revisionsklappen am Kamineinsatz zugänglich.

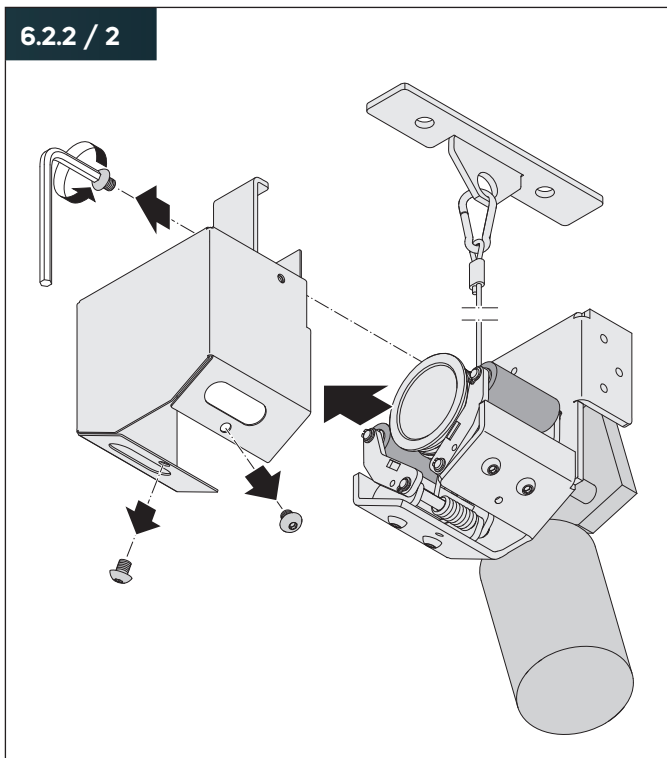
⚠ Wir empfehlen den Austausch der kompletten Antriebseinheit.

6.2.2 / 1



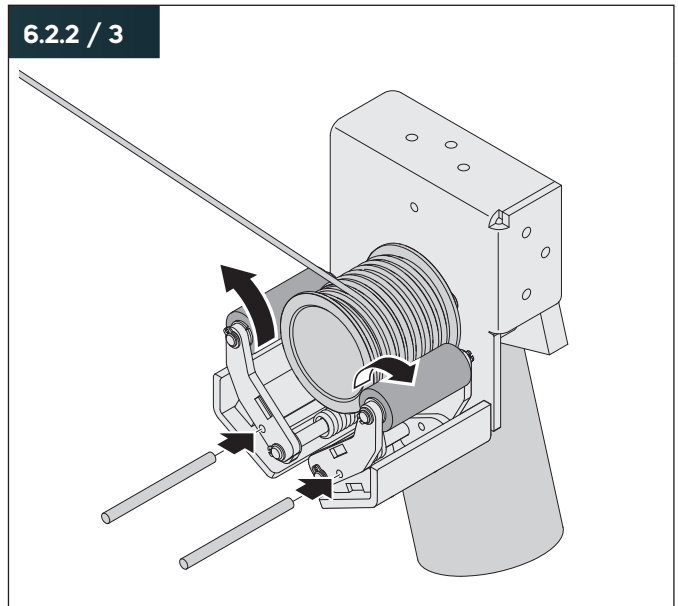
- ▶ Schrauben Sie die Seilbefestigung vom Gegengewicht ab.

6.2.2 / 2



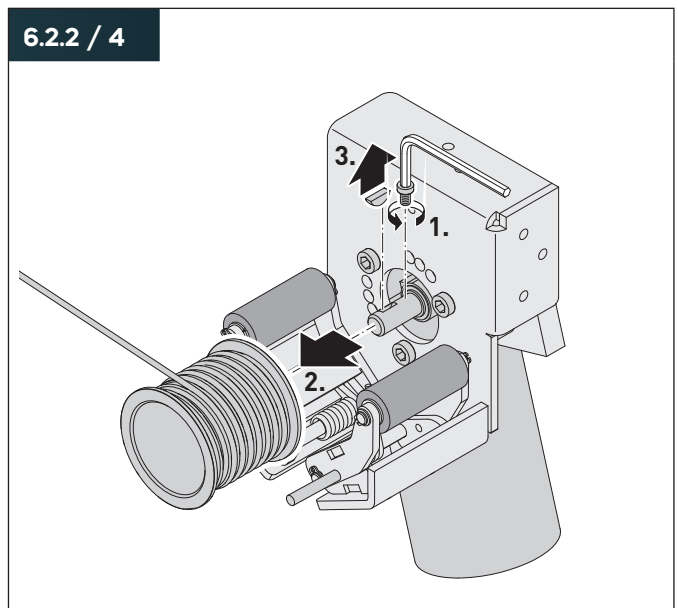
- ▶ Entfernen Sie das Abdeckblech vom Seilkasten.

6.2.2 / 3



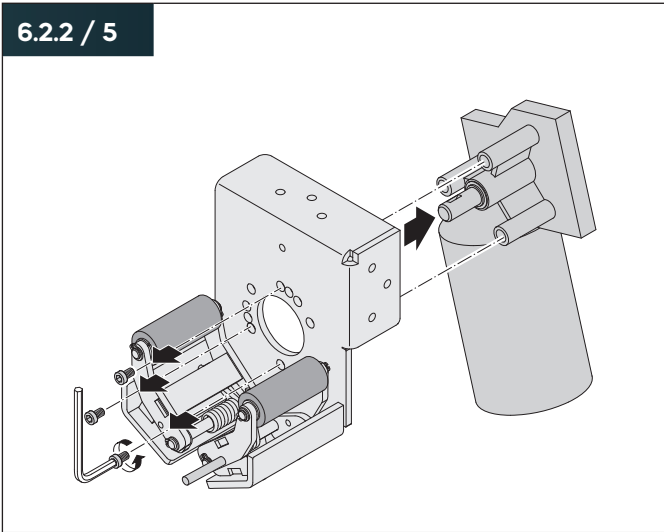
- ▶ Drücken Sie die Arme der Klemmrollen nach außen.
- ▶ Sichern Sie die Position durch Einsetzen von passenden Sicherungsstiften (z. B. Schraubendreher, Innensechskantschlüssel, Nagel).

6.2.2 / 4



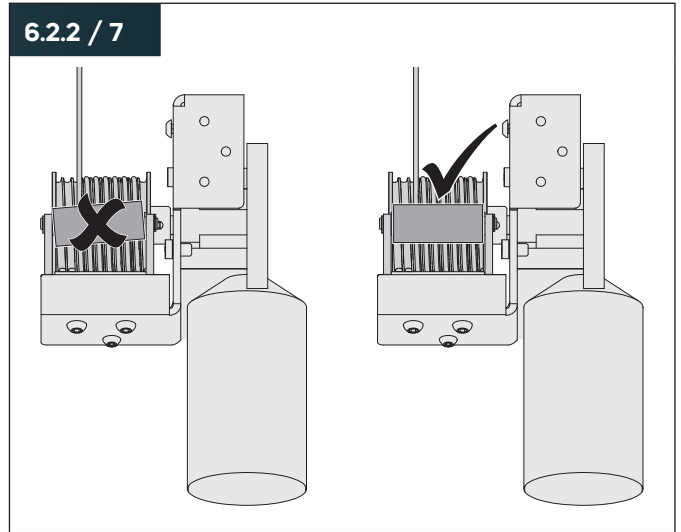
- ▶ Lösen Sie die Klemmschraube von der Seilrolle.
- ▶ Entnehmen Sie die Seilrolle.
- ▶ Entfernen Sie die Passfeder aus der Motorwelle.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kleinteile nicht verloren gehen.

6.2.2 / 5



- ▶ Lösen Sie die drei Motorschrauben.
- ▶ Ziehen Sie den Motor vom Seilkasten ab.

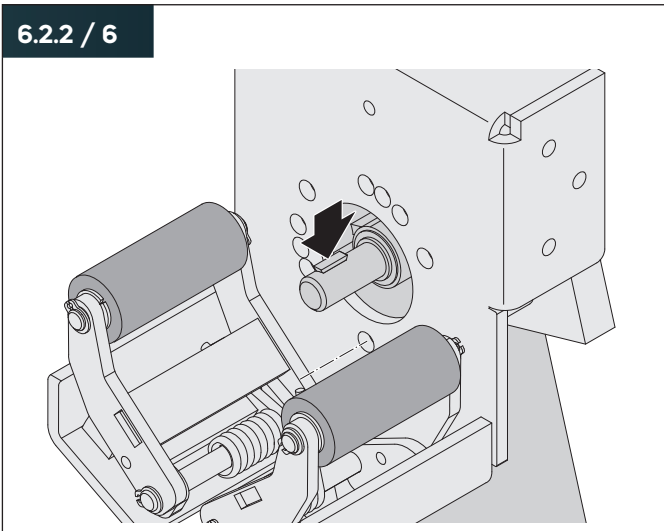
6.2.2 / 7



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Gummierollen genau in die Seilrolle eingreifen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist auf folgende Punkte zu achten.

6.2.2 / 6



- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Passfeder korrekt in der Motorwelle sitzt.

6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden wie folgt beschrieben:

Welche Störung liegt vor?

- Ursache der Störung.
 - ▶ Behebung der Störung.
 - ➔ Verweis auf entsprechendes Kapitel.

🔗 Wir empfehlen, eine Störung zuerst über die LED-Anzeige auf der Steuerung zu identifizieren.

- ➔ „6.4 LED-Anzeigen und Fehlercodes“ (Seite 21).

Die Fahrbewegung wird unterbrochen, die Feuerraumtür klemmt bei laufendem Brennbetrieb.

- Die Feuerraumtür ist leicht blockiert.
 - ▶ Drücken Sie die Feuerraumtür niemals mit Gewalt nach unten. Das Antriebsseil kann reißen, die Feuerraumtür kann ungebremst nach unten fallen.
 - ▶ Führen Sie eine Notabsenkung durch: Drücken und halten Sie die Taste „Reset“ an der Steuerung. Nach 10 Sekunden ertönt ein Signal. Seil wird abgespult und die Feuerraumtür fährt nach unten, solange Sie die Taste „Reset“ gedrückt halten. Lassen Sie die Taste „Reset“ erst los, wenn die Feuerraumtür vollständig heruntergefahren ist. Bei Bedarf kann die Türbewegung leicht von Hand unterstützt werden.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass Feuerraumtür und Türführung frei sind von Schmutz und Asche.
- Die Feuerraumtür sitzt fest.
 - ▶ Drücken Sie die Feuerraumtür niemals mit Gewalt nach unten. Das Antriebsseil kann reißen, die Feuerraumtür kann ungebremst nach unten fallen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Türverschlüsse an allen Scheiben geschlossen sind. Die Verriegelungshebel müssen vollständig eingedrückt und angelegt sein und dürfen nicht hervorstehen.
 - ▶ Legen Sie kein Holz nach.
 - ▶ Reduzieren Sie die Verbrennungsluftzufuhr.
 - ▶ Lassen Sie das Feuer ausgehen.
 - ▶ Lüften Sie den Aufstellraum.
 - ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen Fachbetrieb.

Die Feuerraumtür schließt nicht oder verriegelt nicht.

- Der Schließmechanismus ist defekt.
 - ▶ Lassen Sie den Schließmechanismus von einem Fachbetrieb austauschen.

- Die Türschiene sind verzogen oder die Türrollenlager sind defekt.
 - ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen Fachbetrieb.

Der Fahrbefehl wird nicht ausgeführt.

- Die Batterie vom Handsender ist leer.
 - ▶ Tauschen Sie die Batterie aus.
 - ➔ „6.2.1 Batteriewechsel“ (Seite 17).
- Die Steuerung ist nicht korrekt angeschlossen.
 - ▶ Kontrollieren Sie die Spannungsversorgung.
 - ▶ Kontrollieren Sie alle Kabel und Verbindungen zwischen Steuerung und Motor.
 - ➔ „3.6 Steuerung anschließen“ (Seite 9).
- Der Handsender wird nicht von der Steuerung erkannt.
 - ▶ Verbinden Sie den Handsender mit der Steuerung.
 - ➔ „4.4 Handsender verwalten“ (Seite 15).
- Der Motor ist defekt.
 - ▶ Lassen Sie den Motor von einem Fachbetrieb austauschen.

Die Feuerraumtür lässt sich nur schwer öffnen.

Die Feuerraumtür bleibt nicht in Selbsthaltung geöffnet.

- Das Seil am Gegengewicht ist gerissen.
 - ▶ Lassen Sie das Seil von einem Fachbetrieb austauschen.

Der Ring auf dem Handsender leuchtet nicht.

- Die Batterie vom Handsender ist leer.
 - ▶ Tauschen Sie die Batterie aus.
 - ➔ „6.2.1 Batteriewechsel“ (Seite 17).
- Der Handsender wird nicht von der Steuerung erkannt.
 - ▶ Verbinden Sie den Handsender mit der Steuerung.
 - ➔ „4.4 Handsender verwalten“ (Seite 15).

Bei Auftreten eines Fehlers, der von der Steuerung erkannt wird, ist das Gerät für den weiteren Betrieb gesperrt. Eine geöffnete Feuerraumtür wird dabei automatisch geschlossen. Der Fehlercode wird auf der Steuerung angezeigt.

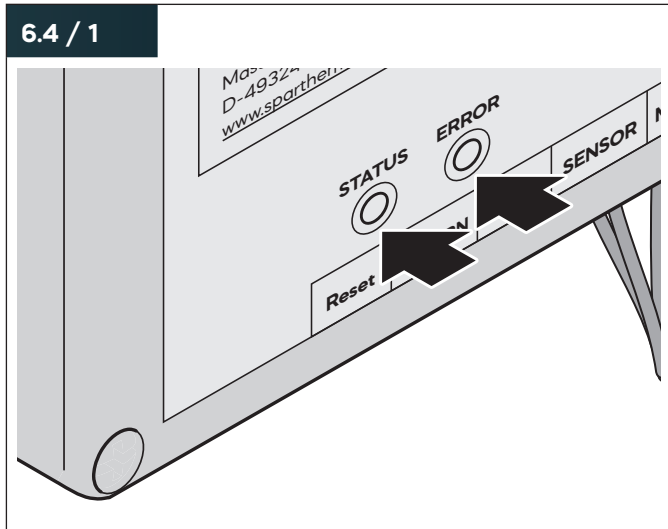
- ➔ „6.4 LED-Anzeigen und Fehlercodes“ (Seite 21).

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen Fachbetrieb.

6.4 LED-Anzeigen und Fehlercodes

Auf dem Gehäusedeckel der Steuerung befinden sich die LEDs „Status“ und „Error“.



Wenn die die LED „Status“ leuchtet, sind die Kondensatoren aufgeladen. Wenn die die LED „Status“ blinkt, werden die Kondensatoren geladen. Der Betrieb des Geräts ist in beiden Fällen möglich.

Wenn die LED „Error“ leuchtet, hat die Steuerung einen Fehler erkannt. Der Betrieb des Geräts ist nicht möglich.

Der Fehlercode und die entsprechende Störungsbehebung können über das Blinksignal der LED „Status“ und die nachstehende Tabelle ermittelt werden.

LED „Status“ blinkt

- | | |
|----|--|
| 1x | Kein Tachosignal, der Motor dreht sich nicht.
▶ Kontrollieren Sie alle Kabel und Verbindungen zwischen Steuerung und Motor.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |
| 2x | Die Feuerraumtür ist nicht geschlossen.
▶ Beseitigen Sie vorhandene Hindernisse.
▶ Stellen Sie sicher, dass Feuerraumtür und Türführung frei sind von Schmutz und Asche.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |
| 3x | Überstrom beim Öffnen der Feuerraumtür.
▶ Beseitigen Sie vorhandene Hindernisse.
▶ Stellen Sie sicher, dass Feuerraumtür und Türführung frei sind von Schmutz und Asche.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |
| 4x | Überstrom beim Schließen der Feuerraumtür.
▶ Beseitigen Sie vorhandene Hindernisse.
▶ Stellen Sie sicher, dass Feuerraumtür und Türführung frei sind von Schmutz und Asche.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |

LED „Status“ blinkt

- | | |
|----|--|
| 5x | Die Feuerraumtür wurde von Hand geöffnet und dann ein Fahrbefehl über den Handsender erteilt.
▶ Schließen Sie die Feuerraumtür von Hand.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |
| 6x | Es wurde noch keine Lernfahrt durchgeführt.
▶ Kontrollieren Sie alle Kabel und Verbindungen zwischen Steuerung und Motor.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |
| 7x | Bei der automatischen Schließfunktion wird die Feuerraumtür nicht vollständig geschlossen.
▶ Beseitigen Sie vorhandene Hindernisse.
▶ Stellen Sie sicher, dass Feuerraumtür und Türführung frei sind von Schmutz und Asche.
▶ Drücken Sie die Taste „Learn“ an der Steuerung. |

7. Demontage

7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Demontageanweisungen!

Fehler bei der Demontage des Geräts können zu schweren Verletzungen führen. Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Demontage des Geräts.

- ▶ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Demontage sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Führen Sie die Demontage wie beschrieben durch.

Demontage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.

⇒ „1.2.3 Fachpersonal“ (Seite 4).

Um Gefahren zu vermeiden, sind folgende Anforderungen unbedingt einzuhalten:

- Das Gerät und andere berührbare Teile sind über einen ausreichend langen Zeitraum abgekühlt (z. B. mehrere Tage).
- Im Feuerraum befindet sich keine Hitze oder Glut.
- Das Umfeld der Ofenanlage ist geschützt, z. B. durch Abdeckungen für Fußboden und Möbel.

Vor der Demontage müssen das Gerät und die Ofenanlage gereinigt werden.

➔ „5. Reinigung“ (Seite 16).

7.2 Gerät demontieren

Die Antriebseinheit ist durch die Revisionsklappen am Kamineinsatz zugänglich.

- ▶ Entfernen Sie alle Kabel und Verbindungen zwischen Steuerung und Motor.
- ▶ Entfernen Sie die Steuerung.
- ▶ Schrauben Sie die Seilbefestigung vom Gegengewicht ab.
- ▶ Entfernen Sie die Antriebseinheit.
➔ „6.2.2 Motorwechsel“ (Seite 18).

8. Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- ▶ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ▶ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



8.2 Gerät entsorgen

ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!

- ▶ Geben Sie das Gerät nicht in den normalen Hausmüll.
- ▶ Führen Sie das Gerät der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

- ▶ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.
- ▶ Entfernen Sie die Batterie aus dem Handsender.
- ▶ Entsorgen Sie Batterien und Akkus durch Rückgabe an den Vertreiber der Batterieart oder an eine kommunale Sammelstelle.



9. Anhang

9.1 Zubehör

- Taster für externen Reset.

Bei Bedarf und für weitere Informationen (z. B. Prospekte, Ersatzteile, Preislisten):

- ▶ Wenden Sie sich an den Hersteller oder an den Fachhandel.

 www.spartherm.com

9.2 Normen und Vorschriften

Relevante Regelungen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- **DIN EN 60335-1:** Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.
- **DIN EN 55014-1 und 55014-2:** Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte.
- **DIN EN IEC 61000-3-2, 61000-3-3 und 61000-6-3:** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Grenzwerte und Störaussendung.

9.3 Konformitätserklärungen

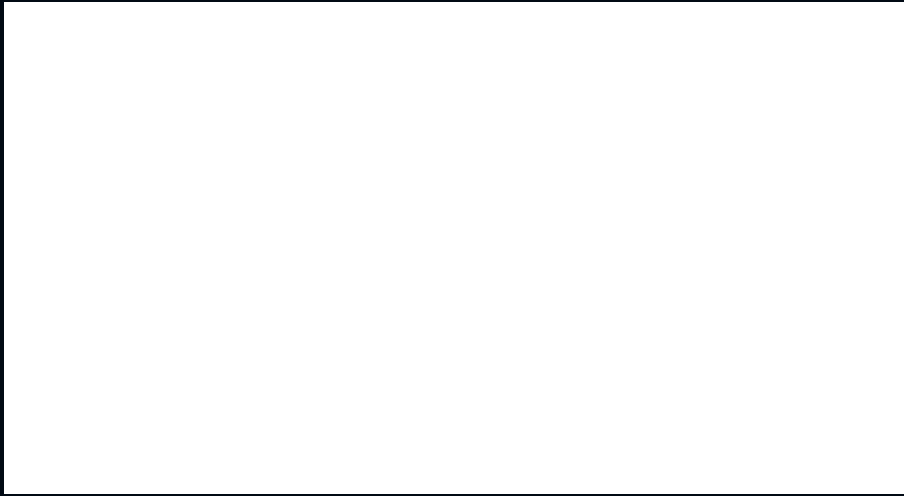
Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen.




Eine EU-Konformitätserklärung ist auf der Webseite des Herstellers verfügbar:

 www.spartherm.com



FACHHÄNDLER



-  www.facebook.com/Spartherm
-  www.instagram.com/spartherm
-  www.youtube.com/sparthermgermany

www.spartherm.com

